

Der Bildungsatlas für den Landkreis Schwandorf

Zum ersten Mal gibt es einen Bildungsatlas für den gesamten Landkreis Schwandorf! Der Bildungsatlas stellt ein kompaktes Nachschlagewerk für alle Lernorte im Landkreis dar. Dazu ist der Bildungsatlas in einzelne Profile aller 33 Kommunen des Landkreises gegliedert. Dort finden Sie wichtige Informationen zur Kommune, vor allem aber alle im Ort vorhandenen Lernorte. Zusätzlich gibt es ein Landkreisprofil und wichtige Lernorte der Oberpfalz.

Der Bildungsatlas ist das Produkt einer Teamarbeit: Erstellt wurde der Bildungsatlas vom Projektteam „Bildung bewegt“ am Landratsamt Schwandorf. Er basiert auf aktuellen Informationen, die die einzelnen Kommunen des Landkreises freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Sie können den Atlas gerne unter folgenden Internetadressen im PDF-Format herunterladen:

http://www.landkreis-schwandorf.de/Unser_Landkreis/Bildung_Kultur/ oder
<http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/bildung-im-landkreis-schwandorf/kommunales-bildungsmanagement/bildungsmonitoring/der-bildungsatlas.html>

Die einzelnen Lernorte erscheinen außerdem mit Kartendarstellung auf der App „Landkreis Schwandorf regional“ und demnächst auch im Geoportal des Landkreises.

Netzwerkbildung frühkindlicher Bereich im Städtedreieck

Nachdem der Landkreis Schwandorf den Zuschlag für das Programm „Qualität vor Ort“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bekommen hat, fand die Auftaktveranstaltung im Januar 2017 in Burglenzenfeld statt. Es folgten Treffen der Arbeitskreise „Seelische Gesundheit“ sowie „Bewegung, Ernährung und Elternarbeit“ mit je 2 Sitzungen. Im Anschluss daran wurde eine Fragebogenaktion an Kitas und Grundschulen zu deren Angeboten mit einer sehr großen Beteiligung dieser durchgeführt. Darauf folgend wurden Interviewleitfäden erstellt und vertiefende Befragungen des Fachpersonals an den Einrichtungen sowie bei deren Elternbeiräten durchgeführt. Im Juli wurde das zentrale Ergebnis aus dieser Arbeit auf einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Es ergaben sich hauptsächlich Bedarfe in 3 Bereichen, an denen seit Herbst 2017 weiter gearbeitet wird:

1. Elternarbeit: Wunsch nach der Erreichbarkeit der Eltern von Seiten der Einrichtungen und nach einem gemeinsamen Portal für die Eltern im Städtedreieck.
2. Einrichtungs- und kommunalübergreifende Fortbildungen für Kita- und Grundschulpersonal, aber auch für die Elternvertretungen, sowie die Einbindung der Träger und politisch Verantwortlichen. Das Ziel dieser Fortbildungen soll sein, Wunschthemen vor Ort anzubieten und umzusetzen.
3. Erarbeitung eines „Elternratgebers“.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter

<http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/bildung-im-landkreis-schwandorf/kommunales-bildungsmanagement/bildungsmanagement/netzwerkbildung-fruehkindlicher-bereich-im-staedtedreieck.html>

Das Projekt „Arabisches Catering“

Im März 2018 wird das Projekt Arabisches Catering starten. Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern im Bereich der beruflichen Orientierung, des Hotel- und Gaststättengewerbes und der sozialen Beratungsstellen statt. Das Vorhaben hat zum Ziel, geflüchtete Frauen in der Region Neunburg vorm Wald zu mobilisieren und bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Einmal pro Woche wird unter professioneller Anleitung gekocht und die Frauen so mit den beruflichen Anforderungen und Regeln im gastronomischen Bereich vertraut gemacht. Auch die europäische Kochkultur wird auf diese Weise erlernt. Das gekochte Essen wird zudem von den Frauen an Bedürftige serviert.

Die zweite Säule des Projekts ist ein weiteres wöchentliches Treffen zur Bearbeitung von sozialen und kulturellen Fragestellungen. Mögliche Themen sind hier etwa Anlaufstellen wie die Schwangerschafts- oder Erziehungsberatung aber auch Verbraucherschutzschulungen und vieles mehr. Die mitgebrachten Kinder werden in der Zwischenzeit betreut.

Wussten Sie schon...

dass der Landkreis Schwandorf derzeit ein Mobilitätskonzept für das gesamte Landkreisgebiet von der Regionalbus Ostbayern GmbH erstellen lässt? Ziel dabei ist es, bestehende Lücken im Öffentlichen Personennahverkehr zu schließen und die Erreichbarkeit von Lernorten und Daseinsvorsorgeeinrichtungen zu sichern. In diesem Zusammenhang wurde einerseits die Landkreisstruktur analysiert und zudem wurden die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger untersucht. Wir erwarten schon mit Spannung das Ergebnis, welche flexible Beförderungsformen eingeführt werden, die an den Bedürfnissen der BürgerInnen orientiert sind und deren Mobilität verbessern.

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende: Ausblick auf das Jahr 2018

- Die Bildungsmesse findet inzwischen zum 16. Mal statt und hat sich zum Treffpunkt aller Bildungsakteure im Landkreis Schwandorf und über dessen Grenzen hinaus entwickelt. Besuchen Sie uns am 18. und 19. Februar 2018 in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof und kommen Sie dort mit Ausbildungsbetrieben, Bildungsträgern, Schulen und Instituten ins Gespräch. Näheres finden Sie unter:

<http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/lernende-region/bildungsmesse-2018.html>

- Die 3. Schwandorfer Bildungskonferenz findet voraussichtlich am 12. Juni 2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Schwerpunkt in diesem Jahr wird der Übergang von der Schule in den Beruf sein. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Das Programm erhalten Sie mit der Einladung.
- Es wird ein Handbuch für Eltern geben, die Ideen und Tipps suchen, um ihr Kind in der Übergangsphase aus dem Kindergarten in die Grundschule lernunterstützend zu begleiten. Die Erstauflage wird für das Städtedreieck gestaltet und soll bis Herbst 2018 für den gesamten Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

Das Team „**Bildung bewegt**“ wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Franz Pfeffer	Projektleitung
Manuela Dorsch	Bildungscoordination für Neuzugewanderte
Charlotte Pelka	Bildungsmanagement
Manuela Radtke	Bildungsmanagement
Florian Schmid	Bildungsmonitoring